

## 4. KNORR VON ROSENROTH-SCHLOSSFESTSPIELE

### Sulzbach-Rosenberg

### Schlosshof, Im Schloss 1

### 9. – 18.07.2021

Bereits im 17. Jahrhundert war der Sulzbacher Hof des Herzogs Christian August ein wissenschaftliches und geistiges Zentrum von überregionaler Bedeutung. Mit dem Dichter, Hofkanzler und späteren Kanzleidirektor Christian Knorr von Rosenroth (1636-1689) wirkte hier ein Universalgelehrter, der engen Kontakt zu Geistesgrößen in ganz Europa pflegte.

Zu den glanzvollen Höhepunkten des höfischen Lebens gehörten auch musisch-theatralische Darbietungen. In dieser Tradition stehen die heutigen Knorr-von-Rosenroth-Schlossfestspiele, welche im Jahr 2020 mit einem neuen Konzept aufwarten. Im einzigartigen Ambiente des Schlosshofs schlagen wir diesmal einen Bogen von der Barockzeit bis heute. Den Reigen eröffnet der Klassiker unter den Komödien des Herrn Moliere „Der eingebildete Kranke“. Dafür hat der künstlerische Leiter und Regisseur der Festspiele, Michael Ritz, wieder ein hochkarätiges Ensemble aus Schauspielern und Musikern zusammengestellt. Jean Baptist Moliere war Zeitgenosse des Namensgebers der Festspiele Christian Knorr von Rosenroth. Beide lebten im Spannungsfeld der glanzvollen Ägide des Sonnenkönigs, Ludwig des IX. auf französischer Seite und dem Habsburger Leopold I., Kaiser des Heiligen Römischen Reiches. Der barocke Teil der Festspiele liefert diesmal einen lustvollen Einblick in die dramatische Kunst aus Frankreich.

Neben den vier Theateraufführungen (9.07., 10.07., 17.07., 18.07.2020) hat Fred Tischler, der Produktionsleiter der 4. Knorr von Rosenroth-Schlossfestspiele, zusätzlich ein exklusives Musik- und Kabarett- Programm gebucht.



(Grafik von G. Kühn, 1864)

#### Programmübersicht:

- Fr. 09.07.2021 – „Der eingebildete Kranke“ (Premiere)
- Sa. 10.07.2021 – „Der eingebildete Kranke“ (Theater)
- So.11.07.2021 – Diknu Schneeberger Trio
- Di. 13.07.2021 – Konzert Quadro Nuevo (Konzert)
- Mi. 14.07.2021 – Musikkabarett Stephan Zinner (Musikkabarett)
- Do. 15.07.2021 - Rolf Miller (Satire/Kabarett)
- Sa. 17.07.2021 – „Der eingebildete Kranke“ (Theater)
- So. 18.07.2021 – „Der eingebildete Kranke“ (Theater)

Freitag, 9.07.2021 – 20.00 Uhr Premiere

Samstag, 10.07.2021 – 20.00 Uhr

Samstag, 17.07.2021 – 20.00 Uhr Sparkassentag

Sonntag, 18.07.2021 – 17.00 Uhr

### „DER EINGEBILDETE KRANKE“

Regisseur Michael Ritz inszeniert dieses Mal das Stück „Der eingebildete Kranke“ von Molière, einem Zeitgenossen von Christian Knorr-von-Rosenroth.

Die Komödie in drei Akten wurde am 10. Februar 1673 uraufgeführt; die Rolle des Titelhelden spielte der Dichter selbst. Doch bei der vierten Vorstellung, am 17. Februar 1673, erlitt er einen Blutsturz; er starb, noch in seinem Kostüm, nur wenige Stunden später.

#### Inhalt:

Herr Argan bildet sich ein, krank zu sein. Allen verkehrten Anordnungen der quacksalbernden Ärzte unterwirft er sich geduldig und führt sie aufs Genaueste aus. Ohne diese eingebildete Krankheit würde Argan, wenn auch ein beschränkter, doch gutmütiger Hausvater sein. So aber wird er zum Tyrannen seiner Tochter Angelique und zum Werkzeug seiner erbschleichenden zweiten Frau Belinde. Von dem Doktor Purgon und dem Apotheker Fleurant wird er übers Ohr gehauen. Er weiß das und wagt in seiner Einbildung nicht, dagegen aufzutreten. Seine Frau will er prüfen, indem er sich totstellt, doch abergläubisch meint er sofort wieder, dass das Totspielen seiner Gesundheit schädigen könnte.

Immerhin hat er als Scheintoter seine Frau durchschaut, und er erlaubt nunmehr Angelique, ihren Geliebten Cleante zu heiraten. Den Ärzten wird übel mitgespielt. Argans Bruder Beralde beruhigt den Eingebildeten durch das Possenspiel einer Doktorpromotion. (Aus: "Führer durch das Schauspiel" von Leo Melitz)

Sonntag, 11.07.2021 – 20.00 Uhr

### DIKNU SCHNEEBERGER TRIO

Mit seinem 2007 erschienenen Debütalbum "Rubina" sorgte der damals erst 17-jährige Wiener Gypsy Gitarrist für Furore. Bald konzertierte er mit seinem Trio auf den Bühnen dieser Welt. Es folgten "The Spirit Of Django" und "Friends" – zwei Alben voller Spielfreude des mittlerweile zum Shooting Star der internationalen Gypsy Jazz Szene aufgestiegenen Diknu, der sein von Anfang an begeisterndes Spiel weiterentwickelt und verfeinert, seine Ausdrucksformen deutlich erweitert hatte.

Als mittlerweile 28-Jähriger hat Diknu die Wandlung vom "Wunderkind" zum gereiften Musiker vollzogen - mit einem sofort identifizierbaren eigenen Stil in dem sich Feuer und Lyrik die Waage halten, mit Improvisationen voller Energie und Eigenständigkeit, perfekter Technik und lockerer Verspieltheit. All das fließt in das grandiose neue Album "Feuerlicht" ein, eine wunderbare und sehr persönliche Einspielung - Musik die das Herz öffnet und die Seele auf eine Reise schickt!

Auf der Bühne wie im Studio: Diknu begeistert mit virtuoser Finesse, melodioser Fantasie sowie einer geballten Ladung Swing und garantiert somit ein echtes Hörerlebnis, das seinen Zuhörern ein Lächeln auf die Lippen zaubert. Begleiten werden Diknu Schneeberger bei seinem Gastspiel in Sulzbach-Rosenberg Julian Wohlmuth (Gitarre) und Martin Heinzle (Kontrabass).



(Foto Diknu Schneeberger)

Dienstag, 13.07.2021 – 20.00 Uhr

### QUADRO NUEVO

Zu Tango und arabischen Fliegende Teppich-Melodien lässt Quadro Nuevo gewagte Instrumental-Deutungen deutschsprachiger Volkslieder von der Bühne tönen:

tollkühn - wortlos - berührend.

Seit 1996 touren die Virtuosen von Quadro Nuevo durch die Welt.

Ihre Musik nährt sich von der Begegnung mit fremden Kulturen und ihren Menschen.

Zurück aus der Welt, richtet Quadro Nuevo den Blick auch auf die eigene Kultur.

Am Fuße der Alpen aufgewachsen, in der Welt zuhause, immer unterwegs:

Die Metropolen erobert, Melodien gesucht, Bossa Nova gefunden, auf dem Balkan geswingt, im Orient gegroovt, auf Kamelen durch die Wüste, barfuß durch die Wälder, immer weiter, immer exotischer ... und dann?

Die weiteste Reise. Die zu den eigenen Wurzeln. Der verborgenste Schatz: der innere.

Bereichert durch all die Erfahrungen, wagt die Band in ihrem aktuellen Album *Volkslied reloaded* ein persönliches Experiment:

Die musikalische Essenz aus den alten Liedern heraus zu destillieren. Mit junger Energie und rhythmischer Finesse den alten Weisen ihre Würde zurück zu geben. Furchtlos - beherzt - jedoch ohne Pathos.

Weil sie Spaß daran haben sie zu spielen. Weil sie irgendwie zu ihnen gehören.

Die Weltmusik-Künstler unternehmen eine abenteuerliche Reise in die Jahrhunderte und spüren magnetischen Klängen nach – aus ihrer Heimat und aus der ganzen Welt. Mit viel Spielfreude spannt die Kunst Quadro Nuevos einen großen verbindenden Bogen.



(Foto Quadro Nuevo)

Mittwoch, 14.07.2021 – 20.00 Uhr

### STEPHAN ZINNER

In einem kleinen Hotel in Ostfriesland, ganz nah am Ende der Welt, entstand das 5. Kabarett-Programm von Stephan Zinner. Gezeichnet von den Erfahrungen der vorhergehenden Tage mit wilden Begegnungen mit jammernden, deutschen Rentnergruppen in karierten Dreiviertelhosen aus denen Steckerlhaxen mit Trekkingsandalen herauschauten, aus denen wiederum Zehen mit ungeschnittenen Fußnägeln herauslugten und dem versehentlichen Genuss eines Getränks Namens „Jever Fun“ während des WM Vorrundenspiels Deutschland - Mexiko schwante dem 1974 in Trostberg in Oberbayern geborenen Wahlmünchners etwas: Die Zeiten ändern sich.



(Foto Südpolmusic)

Donnerstag, 15.07.2021 – 20.00 Uhr

**ROLF MILLER**

mit „OBACHT MILLER“

SE RETURN OF SE NORMAL ONE

„Hinter der Pause lauert die Pointe“ (Jury Deutscher Kleinkunstpreis)

Hier der ausländerfeindliche Syrer, da der vegane Jäger, dort Achim, Jürgen und Rolf, wie immer zu viert im Sixpack, all inclusive. Alles scheint wie immer, und bleibt genauso anders. Die Zeiten ändern sich, Miller bleibt - trocken wie eh und je, in seiner unnachahmlichen Selbstgefälligkeit. „Me, myself and I“ - wo ist das Problem, ich bin mir genug - aber damit reicht es jetzt endlich noch lange nicht: OBACHT MILLER! - das neue Programm von Rolf Miller.

Das Halbsatz-Phänomen zeigt uns erneut, dass wir nicht alles glauben dürfen, was wir denken.... „Ball flach halten, kein Problem...ganz ruhig, „alles schlimmer äh... wie sich's anhört...“ wie immer weiß Miller nicht, was er sagt, und meint es genauso, denn wenn gesicherte Ahnungen in spritzwasserdichte Tatsachen münden, wer erliegt da nicht Millers Charme. Eben. Und das Ganze auch noch besser wie in echt, als ob Gerhard Polt im Audi A6 neben ihm sitzt.

Mit „OBACHT MILLER“ gelingt es Miller im vierten Programm seiner namenlosen Figur endlich einen Namen zu geben. Sie haben dafür freie Auswahl, denn Sie kennen garantiert in ihrem Umfeld einen solchen Freelancer der Ignoranz, und da hilft dann halt wieder nur ein ironisches: eiwanfrei.



(Foto Sandra Schuck)

Freitag, 17.07.2020 – 20.00 Uhr

**MAMBO FRANCONIA**

Deep Purple in Kuba, Metallica in Mexico und Michael Jackson auf dem Balkan – Mambo Franconia zelebrieren einen musikalischen Schmelztiegel der Kulturen und schicken die großen Melodien aller Rock- und Popgenerationen auf Reisen in ferne Länder.

Über der Band schwebt die Stimme der Sängerin, umhüllt von Marimbaklängen, Bläser-Riffs und einem percussiven Feuerwerk. Mit ihrem Programm aus Mambo, Cumbia, Merengue & Co. schaffen Mambo Franconia ein tanzbares Konzerterlebnis!



(Foto Stefan Titzmann)

**Wichtige Veranstaltungshinweise**

- Die Aufführungen im Schlosshof sind Open-Air. Ein gewisses Wetterrisiko ist deshalb zu berücksichtigen (entsprechende Kleidung, bitte keine Regenschirme, evtl. Verzögerung des Beginns und Unterbrechungen)
- Witterungsbedingtes Verlegen der Spielstätte vom Schlosshof in die Sporthalle der Krötensee-Mittelschule, wenn ein Open-Air-Spielen den Künstlern unzumutbar ist.

**Tages/Abendkasse**

Ab 60 Min. vor Vorstellungsbeginn

**Einlass**

Ab 60 Min. vor Vorstellungsbeginn

Verschiebung aus dramaturgischen und wetterbedingten Gründen sind möglich!

Schirmherr der diesjährigen Schlossfestspiele:

Seine Exzellenz Fürst Gioacchino Lanza Tomasi di Lampedusa